Jungzüchter Workshop und internes Hofturnier ein voller Erfolg

Am 3. Oktober war, wie jedes Jahr, das Hofturnier auf der Reitanlage, Geschirrsattlerei B. Siegel geplant. Diesmal sollten auch die Jungzüchter BLK-Meisterschaften mit ausgetragen werden. Doch nun kamen die Herbstferien dazu und viele verabschiedeten sich in den Urlaub.

So waren es erst recht wenige Nennungen und man beschloss - mit Rücksprache von Claudia Fuchs - den Jungzüchter-Wettbewerb in einen Workshop umzuwandeln und „verpflichtete“ alle Teilnehmer/innen, die an einer Prüfung zum Hofturnier mitmachen wollten, gleichzeitig am Workshop teilzunehmen.

Auf diesem Wege wollten wir die Jungzüchterarbeit bekannter machen und allen kleinen und großen Ponyfans zeigen, dass zum Reiten / Voltigieren / Fahren noch mehr dazu gehört.

Gegen 11 Uhr trafen sich unglaubliche 26 interessierte Kinder im Alter von 4 – 14 Jahren in der Luisen-Halle.

Mit solch einem Zuspruch hatte wohl im Vorfeld keiner gerechnet. Doch Claudia Fuchs, unsere Jungzüchter-Beauftragte vom Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt und Hannah Edler, als eine sehr erfahrene Jungzüchterin, unterstützen uns mit so viel Freude und Herzblut bei unserem Work Shop, dass die Anspannung bei allen Interessierten recht schnell nachließ.

Wir teilten die Jungzüchter in drei Altersgruppen ein und absolvierten dann 4 Stationen. Eine Station war die Fütterung. In der Scheune stellten wir Heu, Stroh, Hafer, Müsli, Wasser, Äpfel, Lecksteine auf einen Futtertisch und Hannah Edler erklärte den Kindern alles rund um die Fütterung, Verdauung usw. Die zweite Station war die Pferdekunde in der Reithalle mit Claudia Fuchs. Das war für viele Kinder die Sensation! Claudia brachte ein Chiplesegerät mit und so konnten die Kinder selbständig den Chip im Pony ablesen.

Unteranderem lernten sie die Farben und Rassen der verschiedenen Ponys / Pferde näher kennen. Mit einem Messstab durften sie das Stockmaß der Ponys messen. Die Brenneisen blieben kalt! Aber allein einmal ein Brenneisen in die Hand zu nehmen, war für viele großartig. Theorie zum Anfassen und Ausprobieren - so macht Jungzüchter-Arbeit richtig viel Spaß!

Bei der dritten Station erklärten Susi Tränkner und Sandra Siegel den Kindern die richtige Ponypflege. Wie putzt man richtig und warum. Wie flechte ich mein Pony ein. Wie heißen die einzelnen Teile am Sattel und an der Trense usw.

Bei der vierten Station konnten dann die Kinder in den Theoriefragen zeigen, was sie vorher alles so gelernt haben. Und die Ergebnisse waren hier wirklich erstaunlich. Selbst die Jüngsten punkteten mit fast 95 %! Zum Abschluss ging es dann mit allen Jungzüchtern in die Reithalle, wo jeder das Vorführen auf der Dreiecksbahn einmal üben durfte.

Es war für uns alle sehr erstaunlich, wie die doch teilweise sehr jungen interessierten Jungzüchter-Kinder bis zum Schluss sehr konzentriert und voller Wissbegier den Workshop bis zum Ende absolvierten.

Ein ganz großer DANK geht an dieser Stelle noch einmal an Claudia Fuchs und Hannah Edler, die sich so viel Zeit und Geduld für die kleinen „JZ von Morgen“ genommen haben. Nun hoffen wir natürlich, dass der ein oder andere auch zurück kommt und die Jungzüchterarbeit zu seinem Hobby macht.

Auf der Reitanlage von B. Siegel treffen sich die Jungzüchter jeden Freitag um 17 Uhr zum gemeinsamen Training. Ihr seid alle herzlich willkommen!

Gegen 14.30 Uhr ging es dann für viele weiter mit den Voltigieren, der Führzügelklasse, dem Longen-Reiter-WB, dem Reiter-WB sowie dem Fahr--WB. Es durften alle Schüler/innen mitmachen, die auf der Reitanlage B. Siegel regelmäßig zum Training kommen. Bunte Schauprogramme lockerten das „Turniergeschehen“ auf.

Abgerundet wurde alles mit vielen Tipps von der Trainerin Carmen Pfeifer. Sie ist selbst aktive Reiterin und eine Schülerin vom bekannten Ausbilder Olaf Thon-Saalbach. Carmen Pfeifer wurde kurzerhand eingeladen und sagte auch sofort zu und unterstütze uns bei unserem Vorhaben. Das interne Hofturnier soll den Schüler/innen einen kleinen Einblick in den Turniersport vermitteln. Selbstverständlich verbunden mit dem Gedanken, ehrgeizige und interessierte Kinder für den Turniersport zu begeistern. Jede/r Teilnehmer/in bekam als Anerkennung eine Schleife, eine Urkunde und einen kleinen Ehrenpreis.

- 
- 